



Ergänzung zur Handreichung: Freiwilligendienstberatung für Menschen mit Migrationserfahrung

Empfehlungen für die Beratung und Nutzung der Freiwilligendienst-Suche:

- ➔ Vorab klären **„Was ist ein Freiwilligendienst?“**, Abgrenzung zu anderen Engagementformen und zu einem Arbeitsverhältnis → siehe hierzu 1. bis 3.
- ➔ **Motivation und Interessen** erfragen:
 - ➔ kein Bewerbungsgespräch, daher sind hier nicht Abschlüsse und Zertifikate gefragt
 - ➔ aber Freiwillige können den Freiwilligendienst zur beruflichen Orientierung nutzen, daher nach dem Berufswunsch fragen und gemeinsam erörtern, ob es eine Möglichkeit gibt, den Freiwilligendienst im späteren Wunscharbeitsfeld durchzuführen (z.B. Einsatz in Kita, Hort, Jugendclub beim Berufswunsch Erzieher:in oder in der Schule beim Berufswunsch Lehrer:in). Für neu zugewanderte Menschen hat das den Vorteil, dass sie im Freiwilligendienst das deutsche System und die Arbeitsweise im entsprechenden Berufsfeld kennenlernen. Das kann den späteren Berufseinstieg erleichtern. Des Weiteren können aus dem Freiwilligendienst Praxisstunden bei einer späteren Ausbildung oder einem Studium angerechnet werden, z.B. ein Freiwilligendienst in der Kinderbetreuung für die Erzieher:innenausbildung oder im Bürobereich für die Ausbildung als Bürokaufmann/-frau
- ➔ **Einsatzbereich** herausfinden und Filterfunktion <Einsatzbereich> der „Freiwilligendienst-Suche“ nutzen auf <https://freiwilligendienste-integriert.de/freiwilligendienst-suche/>
 - ➔ ggf. von „Denkmalpflege“ bis zu „Zivil – und Katastrophenschutz“ alle Bereiche kurz erläutern → siehe hierzu 8.
- ➔ **Alter** erfragen für Filterfunktion <Altersgruppen> der „Freiwilligendienst-Suche“ auf <https://freiwilligendienste-integriert.de/freiwilligendienst-suche/>
 - ➔ Jugendfreiwilligendienste und Bundesfreiwilligendienstprogramm erläutern → siehe hierzu 7.
 - ➔ Unter 27 Jahre: nur Vollzeit, außer berechtigtes Interesse liegt vor: Pflege eines Angehörigen, Kind, Sprachkurs, gesundheitliche Einschränkung o.ä.
 - ➔ Unter 27 Jahre: sie besuchen 25 Seminare.
Über 27 Jahre: sie besuchen 12 Seminare.



➔ **Dauer** (6-18 Monate) und Zeitumfang (Wochenstunden) erfragen und Filterfunktion <Dauer> der „Freiwilligendienst-Suche“ nutzen auf <https://freiwilligendienste-integriert.de/freiwilligendienst-suche/>

- ➔ Bei einer Ausbildung, einem Vollzeitstudium oder einer anderen Vollzeitbeschäftigung ist ein Freiwilligendienst nicht möglich.
- ➔ Bei Nebenbeschäftigungen unter 20 Stunden, z.B. Sprachkurs, Fahrschule, Pflege eines Familienmitgliedes o.ä. ist ein Freiwilligendienst in Teilzeit möglich (auch für Unter-27-Jährige, da „Nachweis eines berechtigten Interesses“).

Wichtig: Gleich zu Beginn die zeitliche Verfügbarkeit klären (Wochentage und Uhrzeiten). Manche Freiwillige haben familiäre Verpflichtungen, z.B. wenn sie ihre Kinder zur Kita bringen und abholen, stehen sie nur in einem bestimmten Zeitfenster für einen Freiwilligendienst zur Verfügung. ➔ siehe hierzu 6.

➔ Ergänzend zu **4.** Hinweis zum **Aufenthaltstitel** geben und ggf. frühzeitig Termin bei Ausländerbehörde anregen, wenn:

- ➔ Der Aufenthaltstitel verlängert werden muss, da der Aufenthaltstitel für den Zeitraum des Freiwilligendienstes gelten muss.

Ein Begleitschreiben der Einsatzstelle oder des Trägers kann hier helfen, in dem die Absicht über den Vereinbarungsabschluss für den Freiwilligendienst bestätigt wird und Auskunft über Verlängerung erbeten wird.

- ➔ Ein Antrag auf Beschäftigungserlaubnis im Rahmen eines Freiwilligendienstes gestellt werden muss. Dies ist bei Personen mit einer Aufenthaltsgestattung (Person befindet sich noch im Asylverfahren, Bescheid vom BAMF oder Gerichtsurteil steht aus) oder einer Duldung (Abschiebung wurde temporär ausgesetzt) nötig.

Ein Begleitschreiben der Einsatzstelle oder des Trägers kann hier helfen, in dem die Absicht über den Vereinbarungsabschluss für den Freiwilligendienst bestätigt wird und um Beschäftigungserlaubnis für das freiwillige Engagement gebeten wird.

- ➔ Vor Dienstbeginn muss das Sozialamt über den Freiwilligendienst informiert werden, da hier Leistungen neu berechnet werden.

➔ Hinweis zum **„Erweiterten Führungszeugnis“** geben:

- ➔ Dieses wird bei Vermittlung in einen Einsatz in der Kinder- und Jugendhilfe und Jugendbildung von der Einsatzstelle oder dem Träger abgefragt.
- ➔ Das Führungszeugnis wird beim Einwohnermeldeamt beantragt.
- ➔ Kostenfrei nach BZRG §30a für eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen.
- ➔ Eine Vorlage wird in der Regel von der Einsatzstelle oder dem Träger ausgegeben.